

# STEICO Akademie

## Serielles Sanieren

28.09.2023 | Zentrum HOLZ in Olsberg

Bei der Architektenkammer\* und bei der DENA beantragt

09:00 BEGINN DER VERANSTALTUNG

### Begrüßung Dr. Stefanie Wieland & Meik Moczek

Leitung des Teams Holzwirtschaft von Wald und Holz NRW | Vertriebsleitung STEICO SE

### Serielles Sanieren – mit dem Aufmaß geht's los

Christian Appelhans Zimmerermeister | SCAN auf Maß

- Aufmaß ohne Maßband mit dem 3-D Laserscanner
- Objekterfassung auf den Millimeter
- Weiterverarbeitung der Punktwolken
- BIM
- Baustellenberichte

### Serielles Sanieren – Lösungen mit dem STEICO System

Klaus Drücker Dipl. Ing. Holztechnik (FH) | STEICO SE

- Systemvorteile im STEICO Bausystem
- Alles aus einer Hand
- Ein Bauteil, ein Gewerk
- Ressource Facharbeiter

09:00 – 09:15 Uhr

09:15 – 10:30 Uhr

10:30 – 12:15 Uhr  
(inkl. 30 Minuten Kaffeepause)

12:15 – 13:15 UHR MITTAGSPAUSE

### Werkbericht Serielles Sanieren – Ostendstraße Frankfurt

Holger Kappler Dipl. Ing. Architekt | Holzbau Kappler GmbH & Co.KG, Geschäftsführer, ZimmerMeisterHaus®, Präsident

- Warum plötzlich alle seriell sanieren?
- Alles dran: Aufstockung, Anbau, Fassadenelement, 7 Geschosse
- Arbeitsprozess:
  - Aufmaß
  - Fertigung
  - Montage

### Praxisbericht

Steffen Heinemann Holzbauingenieur | STEICO SE

Steven Neuber Geschäftsführer und staatlich geprüfter Bautechniker (Hochbau) | TechBau-Neuber GmbH

- Produzieren der Elemente
- Baustellenberichte
- Baustelleneinrichtung Logistik
- Erfragungen und Umsetzung

13:15 – 14:30 Uhr

14:30 – 15:30 Uhr

15:30 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

Datum  
28.09.2023

Seminarort  
Zentrum HOLZ, Carlsaustraße 91A,  
59939 Olsberg, Deutschland

Inklusive Seminarunterlagen,  
Kaffee, Getränke und Verpflegung

Seminarkontakt  
STEICO SE | Birgit Schunck  
Telefon: +49 89 99 1551-105  
E-Mail: akademie@steico.com

Anmeldung online  
über [www.steico.com/seminare](http://www.steico.com/seminare).  
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

  
**STEICO**  
Das Naturbausystem

\*bei der Architektenkammer NRW, Hessen, Bremen und Rheinland-Pfalz beantragt